

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018

## 01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:  
VIASOL EP-S602 Komp. B
- Artikelnummer:  
01060203
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:  
VIACOR Polymer GmbH  
Graf-Bentzel Str. 78  
D-72108 Rottenburg a. N.  
Tel: +49(0)7472-949990
- Auskunftgebender Bereich:  
Tel: 0049 (0)7472-949990  
e-mail: info@viacor.de
- 1.4 Notrufnummer:  
Giftnotruf Berlin  
Tel: 030-30686-790

## 02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05

Skin Corr. 1B - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS05

GHS07

- Signalwort  
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Benzylalkohol / 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin / 1,3-Benzoldimethanamin / 1,3-Benzoldimethanamin, cyanethyliert
- Gefahrenhinweise  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
  - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - PBT:  
Nicht anwendbar.
  - vPvB:  
Nicht anwendbar.

**03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung:  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

<b>CAS-Nummer</b>		<b>%</b>
<b>100-51-6</b>	<b>Benzylalkohol</b> <b>EG-Nummer: 202-859-9</b> <b>Reg. nr.: 01-2119492630-38-XXXX</b> <b>⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Eye Irrit. 2 - H319</b>	<b>20-50</b>
<b>1477-55-0</b>	<b>1,3-Benzoldimethanamin</b> <b>EG-Nummer: 216-032-5</b> <b>Reg. nr.: 01-2119480150-50-XXXX</b> <b>⚠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412</b>	<b>10-20</b>
<b>2855-13-2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b> <b>EG-Nummer: 220-666-8</b> <b>Reg. nr.: 01-2119514687-32-XXXX</b> <b>⚠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H312, Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412</b>	<b>10-20</b>
<b>73050-11-0</b>	<b>1,3-Benzoldimethanamin, cyanethyliert</b> <b>⚠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412</b>	<b>5-10</b>
<b>9046-10-0</b>	<b>Polyoxypropylendiamin</b> <b>⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411</b>	<b>5-10</b>
<b>69-72-7</b>	<b>Salicylsäure</b> <b>EG-Nummer: 200-712-3</b> <b>Reg. nr.: 01-2119486984-17-XXXX</b> <b>⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H302</b>	<b>2,0 - 5,0</b>

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B***(Fortsetzung von Seite 2)***04 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen:  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Sofort Arzt aufsuchen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:  
Atemschutzgerät anlegen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**07 Handhabung und Lagerung**

- Handhabung:
- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Keine besonderen Anforderungen.
- Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**100-51-6****Benzylalkohol****MAK****Langzeitwert****22****mg/m<sup>3</sup>****5****ppm****vgl. Abschn. Xc**

- Zusätzliche Hinweise:  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.
- Handschutz: Schutzhandschuhe Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 müssen getragen werden.
- Handschuhmaterial  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Butylkautschuk  
Empfohlene Materialstärke >0,7 mm  
Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke >0,4 mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)
- Körperschutz: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 langärmelige Kleidung lange Hose Arbeitsschutzkleidung

**09 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelb
<b>Geruch:</b>	Aminartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung**

(Fortsetzung auf Seite 5)

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 100 °C
<b>Flammpunkt:</b>	> 105 °C DIN 51376
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte:</b>	1,0000 - 1,1000 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	bei 20 °C 200 - 400 mPa.s
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Festkörpergehalt:</b>	100,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

### 100-51-6 Benzylalkohol

Oral, LD50: 1230 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: >4178 mg/l (Ratte) (OECD TG 403)

### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral, LD50: 1040 mg/kg (Ratte)

### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral, LD50: 1030 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 1840 mg/kg (Kaninchen)

### 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin

Oral, LD50: 2885,3 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 2979,7 mg/kg (Kaninchen)  
LC50 chronisch: 310 mg/l (Klärschlamm, aktiviert) (OECD 209)

### 69-72-7 Salicylsäure

Oral, LD50: 891 mg/kg (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:

(Fortsetzung auf Seite 6)

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018

<b>HANDELSNAME</b> : <b>VIASOL EP-S602 Komp. B</b>
--

(Fortsetzung von Seite 5)

- an der Haut:  
Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- am Auge:  
Starke Atzwirkung.
- Sensibilisierung:  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Ätzend  
Reizend  
Bei Verschlucken starke Atzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:
  - 100-51-6**                    **Benzylalkohol**  
Dermal, LC50/48h: 645 mg/l (Golddorfe)
  - 2855-13-2**                    **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**  
Dermal, EC50/72h: 37 mg/l (Seegrass)  
Dermal, LC50/48h: 84 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, LC50/48h: 185 mg/l (Golddorfe)
  - 9046-10-0**                    **Polyoxypropylendiamin**  
Dermal, LC50/96h (statisch): 772 mg/l (Golddorfe) (OECD 203)  
Dermal, LC50/48h (statisch): 80 mg/l (Wasserfloh) (OECD 202)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung:  
Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:  
schädlich für Wasserorganismen  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 6)

**14 Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer

**ADR** UN2735**IMDG** UN2735**IATA** UN2735

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR** 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-XYLYLENDIAMIN, ISOPHORONDIAMIN)**IMDG** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE), ISOPHORONEDIAMINE)**IATA** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE), ISOPHORONEDIAMINE)

- 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR****Klasse** 8 (C7) Ätzende Stoffe**Gefahrzettel****IMDG****Class** 8 Ätzende Stoffe**Label****IATA****Class** 8 Ätzende Stoffe**Label**

- 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR** III**IMDG** III**IATA** III

- 14.5 Umweltgefahren:

**Marine pollutant:** Nein

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

**Kemler-Zahl:** 80**EMS-Nummer:** F-A,S-B

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

**Freigestellte Mengen (EQ):** E1

(Fortsetzung auf Seite 8)

240708

überarbeitet am: 15.01.2018  
Druckdatum: 15.01.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B***(Fortsetzung von Seite 7)*

<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
<b>IMDG</b>	
<b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
<b>Excepted quantities (EQ)</b>	E1

- UN "Model Regulation":  
UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-XYLYLENDIAMIN,  
ISOPHORONDIAMIN), 8, III

## 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF:  
–
- Wassergefährdungsklasse:  
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
 

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Datenblatt ausstellender Bereich:  
Abteilung Umweltschutz  
Abteilung Produktsicherheit
- Abkürzungen und Akronyme:  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert